



BEHANDLUNGS-ABLAUF IN UNSEREM SCHILDDRÜSENZENTRUM

KLINIK FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE / SCHILDDRÜSENZENTRUM

WANN IST EINE SCHILDDRÜSENOPERATION NOTWENDIG?

Schilddrüsenoperationen können in einigen Fällen dringlich oder eilig sein. Über die Art und Notwendigkeit muss entsprechend der vorliegenden Befunde entschieden werden.

Eine absolute Operationsnotwendigkeit besteht in der Regel bei dem Verdacht auf eine bösartige Erkrankung. Auch bei gutartigen Erkrankungen kann jedoch unter Umständen eine Operation notwendig sein.

GRÜNDE FÜR EINE SCHILDDRÜSENOPERATION:

- Deutliche Schilddrüsenvergrößerung mit Beschwerden (Schmerzen / Schluckstörungen / Atemnot)
- Knotenwachstum (Adenome), Zystenbildung
- Entzündungen oder Überfunktionen (Hyperthyreose) der Schilddrüse
- Morbus Basedow
- Krebs oder der Verdacht auf Bösartigkeit, sogenannte „suspekte Knoten“
- Wunsch nach histologischer Abklärung von Knoten



Dieser QR-Code verbindet Ihr Smartphone direkt mit unserer Internetseite.

1 TERMINVEREINBARUNG:

Das Sekretariat unserer Klinik spricht mit Ihnen einen geeigneten Termin für ein Vorgespräch zur Behandlung Ihrer Schilddrüsenerkrankung ab. Sie erreichen Frau Michael wochentags von 7:00 bis 15:00 Uhr unter Telefon 03681 35-5240

2 ANMELDUNG UND AUFNAHME

Bitte melden Sie sich vor dem Vorgespräch in der Administrativen Aufnahme in unserem Foyer an. Bringen Sie dazu bitte Ihre Versicherungskarte und den Einweisungsschein (vom Haus- oder Facharzt) mit.



3 AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH: (Dauer ca. 30-45. Min)

Im Rahmen der Erstvorstellung wird mit Ihnen durch den behandelnden Chirurgen die Erkrankung aufgrund der vorliegenden Befunde besprochen. Bitte kommen Sie dazu in die Zentrale Medizinische Aufnahme in der zweiten Etage des Klinikums. Eventuell muss noch eine weiterführende Diagnostik eingeleitet werden. Anschließend erfolgt die ausführliche Aufklärung über den ggf. anstehenden Eingriff und dessen Risiken. Nach dem Aufklärungsgespräch können Sie zunächst wieder nach Hause. Der nötige Eingriff findet ein bis zwei Wochen nach dem Aufklärungsgespräch statt.



5 DER EINGRIFF:

Bereits im Aufklärungsgespräch wurde der geplante Eingriff an der Schilddrüse mit Ihnen besprochen. Während der Operation werden Sie durch einen erfahrenen Narkosearzt ständig überwacht. Unsere Chirurgen

entfernen so viel Gewebe der Schilddrüse, wie nötig. Im Zweifel können sie auf eine rasche Gewebeuntersuchung noch während der Operation zurückgreifen. Zum Schutz der Stimmbandnerven verwenden wir regelhaft ein intraoperatives Neuromonitoring. Die Operation wird mit einer selbstauflösenden Naht abgeschlossen. Fäden-Ziehen ist später nicht notwendig.



4 AM OPERATIONSTAG:

Die stationäre Aufnahme erfolgt zum vereinbarten Termin auf der Station 1.1. Bitte melden Sie sich direkt auf der Station. Wichtig ist, dass Sie nüchtern – also mit leerem Magen – erscheinen. Bitte verzichten Sie an diesem Tag auf Frühstück und trinken Sie nichts. Ein Schluck Wasser zur Einnahme der notwendigen Tabletten ist erlaubt.



6 NACH DEM EINGRIFF:

Für mindestens 24 Stunden werden Sie auf unserer chirurgischen Überwachungsstation betreut.

7 1. TAG NACH DEM EINGRIFF

Bereits am 1. Tag nach dem Eingriff ist in aller Regel die Verlegung auf unsere Normalstation möglich. Im Verlauf des Tages führen die Fachkollegen für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde eine Untersuchung mit Ihnen durch, um die Funktion Ihrer Stimmlippen zu überprüfen.



8 ENTlassung:

Wenn keine medizinischen Bedenken bestehen, ist Ihre Entlassung bereits am 2. Tag nach der Operation die Regel. Die Entlassung aus der Krankenhausbehandlung findet an diesem Tag bereits nach dem Frühstück bis 10:00 Uhr statt.

9 NACHSORGE:

Je nach Umfang des Eingriffes kann es nötig sein, dass Sie im Anschluss an die Operation künstliche Schilddrüsenhormone (Tabletten) einnehmen müssen. Zusätzlich empfehlen wir eine Ultraschallkontrolle ein Mal jährlich bei verbliebenen Schilddrüsenresten.

Eine Kontrolle des Calciumspiegels im Blut sollte nach 6 sowie 12 Monaten erfolgen. Darüber informieren wir Ihren niedergelassenen Haus- oder Facharzt.